

zu dem lichte in daz hospital vor unser frawenthor <sup>(d)</sup>des nachtes ewiclichen zu bornen. <sup>(d)</sup>Vor dy phenninge her gelobt habt by allen sinen erbin und guten. <sup>(e)</sup>Actum M<sup>o</sup> CCC<sup>o</sup> XC<sup>o</sup> primo circa nativitatis Marie<sup>(e)</sup> und hat dar v<sup>u</sup>r gesaczt dem rath zu phande syn huws und hoff und hat daz uns dem rath vor gerichte zu phande ufgelazin.

*a) alles durchgestrichen b-b) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen Heynel Bemen c-c) am linken Rand, Einfügestelle gekennzeichnet d-d) am rechten Rand, Einfügestelle gekennzeichnet e-e) durchgestrichen*

## 600.

1407 Dezember 10

### **Die Stadt verleiht Geld, aus dem Hospital vor dem Frauentor.**

fol. 95r Lumen hospitalis. Wisset daz wir <sup>(a)</sup>Nickel Konige<sup>(a)</sup> unde synen erbin geligen habin funff schog und 9 gr gemeynes geldes, dy da czu eyne ewigen lichte in das hospital vor unser frawn thor, daz alle nacht burnen schol. Da vur sy ir<sup>(b)</sup> haws in<sup>(c)</sup> czu phande hat gesaczt vor phenninge und licht haldunge <sup>(d)</sup>wenne er<sup>(e)</sup> dy phenninge wider richten wil, so schol er<sup>(e)</sup> da vor gebin <sup>(f)</sup>15 ½ rh<sup>(f)</sup> gulden. <sup>(d)</sup>Actum M CCCC septimo sabbato ante Lucie.

*a-a) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen der frauen Dorothe Voglerinne unde iren b) am rechten Rand, Einfügestelle gekennzeichnet c) folgt durchgestrichen der Heinczen gasse nyden ist gelegen d-d) durchgestrichen e) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen sy f-f) am rechten Rand, Einfügestelle gekennzeichnet, ersetzt durchgestrichen 5 ½ rynische*

## 601.

ohne Datierung

### **Hennel Orle kauft ein Haus und zahlt für die schuldige Kaufsumme Zinsen.**

fol. 95v <sup>(a)</sup>Wisset daz Hennel Orle schuldig ist und inne hat 12 schoc gr Heinrich von Richinbachs kinde, <sup>(b)</sup>dor umme er dem kinde syn veterlich erbe, daz hus in der Korngasse gen Walther Gerlach gelegen, abgekawft hat. Vor dy phenninge die 12 schog<sup>(c)</sup> hat Hennel Orle Albrecht Scherensmid und Haneman Mulner von des kindes wegen, dem rath, den b<sup>u</sup>rgern gelobt, gutlichin zu bezalin, wenne sy sy vor dem cynstage vire wochen, alz hernach geschr(ieben) stet, vormanen. Von dem gelde sol er alle jar cynsen, dy wile dy phenninge nicht bezalt synt, 6 schock gr, halb uf senthe Michels tag, halb uf senthe Walpurgis.

*a) alles durchgestrichen b) folgt durchgestrichen umme einen cins c) über die Zeile geschrieben*